

Rückfahrkamera - Reinigung?

Beitrag von „siemai“ vom 2. Oktober 2019 um 18:46

Hallo,

Die Rückfahrkamera am T3 ist jetzt im "Sauwetter" irgendwie andauernd nahezu unbrauchbar weil das Bild nur Dreck und Wassertropfen zeigt.

Da ist doch eine kleine Düse (oder was ist das sonst?) direkt neben der Linse. Was tut das Ding? Ich dachte, damit könne man die Linse sauber spritzen, aber irgendwie scheint das ein "Fake" zu sein.

Mache ich was falsch? Müsst auch ihr immer aussteigen und die Kamera manuell mit einem Tuch abwischen?

Danke!

Beitrag von „coala“ vom 2. Oktober 2019 um 19:54

Servus,

die Spritzdüse wird zusammen mit der Kollegin von der Heckscheibe angesteuert. Also Wisch-Wasch-Automatik für die Heckscheibe betätigen und voilà, schon siehst du was 😊

Grüße

Robert

Beitrag von „siemai“ vom 2. Oktober 2019 um 22:17

Wow, das muss ich ausprobieren...hab ich das in der BDA überlesen?

Danke Dir!

Beitrag von „primusos“ vom 1. Februar 2020 um 11:15

Prima, danke für den Tipp.

Habe aktuell auch immer andauernd das Problem, dass die Rückfahrkamera erheblich verschmutzt ist. [] [] [] []

Beitrag von „coala“ vom 1. Februar 2020 um 11:38

Servus,

die Lösung ist in der Tat nicht sonderlich ausgegoren. Zwar ist nach dem Spritzvorgang die Linse einigermaßen sauber, jedoch hängt dann regelmäßig ein Wassertropfen dran, welcher die Sicht doch arg beeinträchtigt, beziehungsweise verzerrt. Weshalb man nun auch beim Touareg in der dritten Generation nicht die schon länger existierende Lösung vom Golf übernommen hat, bei welcher die Kameralinse geschützt hinter dem VW-Logo verbaut ist und nur bei Bedarf ausklappt, das bleibt mir ein Rätsel.

Grüße

Robert

Beitrag von „JSFK“ vom 1. Februar 2020 um 15:54

[Zitat von coala](#)

Servus,

die Lösung ist in der Tat nicht sonderlich ausgegoren. Zwar ist nach dem Spritzvorgang die Linse einigermaßen sauber, jedoch hängt dann regelmäßig ein Wassertropfen dran, welcher die Sicht doch arg beeinträchtigt, beziehungsweise verzerrt. Weshalb man nun auch beim Touareg in der dritten Generation nicht die schon länger existierende Lösung vom Golf übernommen hat, bei welcher die Kameralinse geschützt hinter dem VW-Logo verbaut ist und nur bei Bedarf ausklappt, das bleibt mir ein Rätsel.

Grüße

Robert

Vielleicht solltest du das mal als Krativen Vorschlag nach Wolfsburg melden.
Aber du hast recht die Lösung wäre für ein Luxusauto angebracht.

Wenn's beim GOLF schon geht 😄😄😄

Beitrag von „coala“ vom 1. Februar 2020 um 18:09

Zitat von JSFK

Vielleicht solltest du das mal als Krativen Vorschlag nach Wolfsburg melden. [...]

Servus,

es ist ja keineswegs so, dass man sich dort der Problematik nicht bewusst ist. Nur geht den Technikern halt leider nicht jede sinnvolle Lösung durch, wenn messerscharf kalkuliert werden muss. Ein ewiges und leidiges Thema, das allerdings auch andere Hersteller betrifft, nicht nur exklusiv den Touareg bei VW. Irgendwo wird zum Schluss halt der Rotstift angesetzt und nochmal "optimiert". Ein Ärgernis ist es natürlich trotzdem, zumal es beim deutlich billigeren Golf ja kurioserweise geht.

Grüße
Robert

Beitrag von „JSFK“ vom 1. Februar 2020 um 18:51

Das ist genau was ich gemeint habe , bei einem Luxusfahrzeug wie dem Touareg wegen 20 Euro eine schlechtere Lösung zu nehmen kann ich nicht verstehen, und bei einem Massenprodukt wie dem Golf gehts dann.

Wobei beim Golf die Absatzmenge wesentlich Größer ist, ich denke aber ab einer Summe ab 70000euro interessiert es nicht mehr wirklich wenn das Auto mit besserer Kameralösung 100 Euro mehr kostet